

*Gaston Jéze bezeichnet die Doppelbesteuerung als das „problème capital des finances publiques“*

In unserem Verlage erschien:

**Dr. Arnim Spitaler:**

## **Das Doppelbesteuerungsproblem bei den direkten Steuern**

**Großformat, 678 Seiten, mit zahlreichen Tabellen und Figuren im Text  
Halbleinen gebunden Preis RM 37.—**

Die Doppelbesteuerung ist eine Last und eine Schranke für den internationalen Kapitalverkehr; bei dem Ausmaß, das die Steuern in den meisten Staaten gegenwärtig haben, können ihre Auswirkungen verheerend sein. Beim Wiederaufbau der Weltwirtschaft, ohne den es keine Überwindung der bestehenden wirtschaftlichen Depression gibt, werden die Staaten gewiß auch für die systematische allgemeine Ausschaltung der Doppelbesteuerung zu sorgen haben. Das hier angezeigte Werk leistet auf diesem Gebiet eine recht gründliche Vorarbeit. Es handelt sich um eine systematische, reich gegliederte und übersichtliche Darstellung des Doppelbesteuerungsproblems bei den direkten Steuern, die die wichtigsten Steuersysteme des ganzen Erdballs berücksichtigt. Sie stammt aus der Feder des bekannten Finanz- und Steuerfachmannes der Handels- und Gewerbekammer in Reichenberg (Tschechoslowakei), Hon.-Doz. Dr. A. Spitaler, dem wir bereits zahlreiche gehaltvolle Abhandlungen aus dem Gebiet des Finanz- und Steuerrechtes, der Volkswirtschaftspolitik und der Statistik verdanken.

Die vertiefte Betrachtung der Frage, der sich der Autor beleißigt, veranlaßt ihn, sich mit zahlreichen Grundfragen der Finanzwirtschaft und des Finanzrechtes auseinanderzusetzen, wobei er zu einigen neuen Erkenntnissen gelangt. Im besonderen sei die auch in anderen Zusammenhängen verwertbare Analyse der steuerlichen Gegenseitigkeit (des Gegenrechtes), die durch Graphika verdeutlichte Erörterung der technischen Methoden der Ausschaltung der Doppelbesteuerung, die Veranschaulichung der in der Staatenpraxis, insbesondere in den Verträgen üblichen Zu- und Aufteilungsgrundsätze bei der Lösung der Doppelbesteuerungskonflikte und die Gegenüberstellung des internationalen Privat- und des internationalen Finanzrechtes erwähnt. Die staatswirtschaftliche Theorie der Doppelbesteuerung erhält durch diese Abhandlung eine sehr sichere Fundierung. Dieses Werk, das das Ergebnis vieljähriger Studien, darunter auch längerer Studienaufenthalte in Genf, London, Paris und Wien ist, stellt nach dem gegenwärtigen Stand die umfassendste wissenschaftliche und finanzpolitische Monographie der Weltliteratur über die Lösung der internationalen Doppelbesteuerungskonflikte dar. Die Abhandlung berücksichtigt die Ergebnisse der Gelehrtenarbeit aller Länder, die Arbeiten des Völkerbundes, der Internationalen Handelskammer und anderer internationaler Vereinigungen, ferner die innerstaatliche Ausschaltung der Doppelbesteuerung im Deutschen Reich, in der Schweiz, in der vormaligen österreichisch-ungarischen Monarchie, in der britischen Commonwealth, in den Vereinigten Staaten von Nordamerika und in Indien sowie, was die Ausschaltung der internationalen Doppelbesteuerung betrifft, die Staatenpraxis der ganzen Welt. Der straffe Aufbau und die Verwendung zahlreicher Tabellen und Figuren erleichtern die Lektüre. Die häufigen Beispiele und Antithesen beleben die Darstellung. Das, worauf es dem Autor ankommt, ist stets in klarer und eindringlicher Sprache herausgearbeitet. Das Literaturverzeichnis, das im Umfang von 56 Seiten dem Werk beigegeben ist, ist nach dem gegenwärtigen Stand das umfassendste, das zu dieser Frage besteht. Seine Gliederung und die kurzen kritischen Bemerkungen, die den Zitaten vieler Werke beigegeben sind, machen es zu einem verlässlichen Führer zur gesamten Weltliteratur, die sich über dieses Problem in den verschiedensten Ländern entwickelt hat. Niemand, der sich mit internationalen Steuerfragen wissenschaftlich oder praktisch befaßt oder zu befaßen beabsichtigt, kann an diesem Werke vorübergehen.

Ⓩ

**Verlag Gebrüder Stiepel Ges.m.b.H., Reichenberg**

Auslieferung bei R. F. Koehler, Leipzig